

Neuer Rekord: 6,4 Millionen Nächtigungen auf Österreichs Campingplätzen

- Campingnächtigungen auf dem höchsten Wert seit 1992, Zuwachs betrug für 2017 acht Prozent, + 30 Prozent in zehn Jahren

- Campingurlauber bleiben länger als andere Gäste und geben in Österreich rund 320 Millionen Euro aus

- Camping-Bundesland Nr. 1: Kärnten mit 2,3 Millionen Nächtigungen gefolgt von Tirol (1,56 Mio.) und Salzburg (0,7 Mio.)

(18.05.2018, Berlin) - Campingurlaube in Zelt und Wohnwagen verzeichneten in den letzten drei Jahren einen stetigen Zuwachs. Im letzten Jahr verbuchte Österreichs Campingbranche 6.408.324 Nächtigungen. Das ist der höchste Wert seit 1992 und entspricht einem Zuwachs von acht Prozent gegenüber dem Jahr 2016. Das hat eine Auswertung des internationalen Reiseportals www.camping.info, das mit 43 Millionen Seitenaufrufen und mehr als 22.700 eingetragenen Campingplätzen zu den führenden europäischen Informationsquellen für Campingurlaube gehört, ergeben.

"Campingurlaube liegen seit Jahren absolut im Trend", freut sich Maximilian Möhrle, Geschäftsführer und neuer Inhaber des Internetportals Camping.Info. Der Berliner hat das ursprünglich in Oberösterreich gegründete Campingportal erst kürzlich vom oberösterreichischen Campingexperten Erwin Oberascher übernommen und den Firmensitz nach Berlin übersiedelt. Möhrle sieht auch schon positive Entwicklungen für die diesjährige Campingsaison: "Die Zugriffssteigerung auf unserem Campingportal liegt im zweistelligen Prozentbereich und viele Campingplatzbetreiber berichten über erfreuliche Zuwächse bei Anfragen und Buchungen für die Sommersaison 2018."

Campingurlauber sind für die österreichische Tourismusbranche ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn rund 4,4 Prozent der österreichischen Gesamtnächtigungen des Jahres 2017 gehen auf das Konto der 603 österreichischen Campingplätze. Der durchschnittliche Campinggast urlaubt 4,1 Tage und bleibt damit länger als andere Gäste, deren durchschnittliche Verweildauer 3,4 Tage beträgt. Befragungen ergaben, dass Campinggäste täglich rund 50 Euro ausgeben. Für die österreichische Wirtschaft ergeben sich durch Campingurlauber jährliche Einnahmen in der Höhe von rund 320 Millionen Euro - Tendenz steigend. Die führenden Campnationen in Österreich sind Urlauber aus Deutschland, Österreich und Holland sowie mit geringerem Anteil Campinggäste aus der Schweiz, Tschechien und Italien.

Kärnten ist erfolgreichstes Camping-Bundesland / Zuwächse in allen Bundesländern / Hauptmotiv für Camping: Flexibilität

Mit 2,3 Millionen Nächtigungen ist Kärnten das beliebteste Camping-Bundesland in Österreich. Gleichzeitig verzeichnete Kärnten 2017 mit knapp 13 Prozent auch den stärksten jährlichen Zuwachs. In der Beliebtheit folgen die Bundesländer Tirol mit 1,5 Millionen Nächtigungen (+ 4,80 Prozent) sowie Salzburg mit 0,7 Millionen Nächtigungen (+ 9,50 Prozent). In einer Umfrage hat Camping.Info die Motive für Campingurlaube ermittelt. Dabei geben 26 Prozent der Camper die örtliche Flexibilität als Hauptgrund für einen Campingurlaub an. Danach folgen: günstiger Urlaub (20 Prozent), zeitlich flexibler (17 Prozent), mein eigenes Bett (16 Prozent), mein eigener Platz und Rasen direkt vor der Tür (10 Prozent).

Trend zur Digitalisierung der Campingbranche

Die Digitalisierung der Campingbranche ist ein Schwerpunkt in der weiteren Entwicklung von Camping.Info. "Die Buchung von Campingurlaube in Europa muss einfacher werden und in Zukunft auch über Internet, Smartphone und Apps rasch und unkompliziert möglich sein", weiß Campingexperte Möhrle. "Derzeit können auf unserem Portal rund 2300 Campingplätze online gebucht werden. Im letzten Jahr generierten wir mit rund 4000 Online-Buchungen bereits einen Buchungsumsatz im hohen sechsstelligen Bereich für die teilnehmenden Campingplätze." Das Buchungsangebot von Camping.Info soll in Zukunft kräftig ausgebaut werden. Geplant ist die Internationalisierung des Buchungsfeature für die europäischen Campingplätze und die Markteinführung des Buchungsfeature in Österreich. Mit dem Campingplatz Au an der Donau wurde bereits der erste Campingplatz in Österreich an das neue Buchungssystem angebunden.

Campingnchtigungen 2017 in Österreich:

Österreich: 6.408.324 Nchtigungen, + 8,00 % zum Vorjahr, + 30 % in 10 Jahren

1. Kärnten: 2.323.485 Nchtigungen, + 12,70 % zum Vorjahr, + 31 % in 10 Jahren
2. Tirol: 1.564.050 Nchtigungen, + 4,80 % zum Vorjahr, + 26 % in 10 Jahren
3. Salzburg: 704.029 Nchtigungen, + 9,50 % zum Vorjahr, + 38 % in 10 Jahren
4. Steiermark: 429.058 Nchtigungen, + 5,00 % zum Vorjahr, + 43 % in 10 Jahren
5. Vorarlberg: 403.165 Nchtigungen, + 2,10 % zum Vorjahr, + 38 % in 10 Jahren
6. Burgenland: 359.868 Nchtigungen, + 3,30% zum Vorjahr, + 36 % in 10 Jahren
7. Oberösterreich: 294.979 Nchtigungen, + 7,60 % zum Vorjahr, + 44 % in 10 Jahren
8. Niederösterreich: 217.851 Nchtigungen, + 3,30 % zum Vorjahr, + 18 % in 10 Jahren
9. Wien: 111.839 Nchtigungen, + 14,50 % zum Vorjahr %, - 24 % in 10 Jahren

Österreichs beliebteste Campingplätze

Jährlich ermittelt das Campingportal www.camping.info auf Basis von Kundenbewertungen die beliebtesten europäischen Campingplätze im Rahmen des "Camping.Info-Award". Der Salzburger Campingplatz Grubhof aus St. Martin bei Lofer wurde zum zweiten Mal in Folge zum beliebtesten Campingplatz Europas gewählt. Insgesamt befinden sich 20 österreichische Campingplätze in den europäischen Top 100:

1. Camping Grubhof / St. Martin bei Lofer / Salzburg / Europa Nr. 1
2. Camping Murinsel / Großlobming / Steiermark / Europa Nr. 12 / Bester im Bundesland / Bester bei Freundlichkeit
3. Camp MondSeeLand / Mondsee / Oberösterreich / Europa Nr. 17 / Bester im Bundesland
4. Camping Brunner am See / Döbriach am Millstätter See / Kärnten / Europa Nr. 23 / Bester im Bundesland
5. Tirol.Camp Leutasch / Leutasch / Tirol/Europa Nr. 29 / Bester im Bundesland / Ideal für Langläufer
6. Thermenland Camping Rath und Pichler / Bad Waltersdorf / Steiermark / Europa Nr. 30
7. Sportcamp Woferlgut / Bruck / Salzburg / Europa Nr. 35
8. Comfort-Camping Ötztal / Längenfeld / Tirol / Europa Nr. 42
9. See-Camping Mentl / Landskron / Kärnten / Europa Nr. 43 / Bester bei Lage
10. Komfort-Campingpark Burgstaller / Döbriach am Millstätter See / Kärnten / Europa Nr. 48
11. Hells Ferienresort Zillertal /Fügen / Tirol / Europa Nr. 49
12. Panorama Camping Sonnenberg / Nüziders / Vorarlberg / Europa Nr. 53 / Bester im Bundesland / Bester bei Freundlichkeit und Sauberkeit
13. Seecamping Berghof / Villach, Landskron / Kärnten / Europa Nr. 55
14. Ferienparadies Natterer See / Natters / Tirol / Europa Nr. 65 / Neueinsteiger
15. Comfortcamp Grän Tannheimertal / Grän / Tirol / Europa Nr. 67
16. Alpen-Caravanpark Achensee / Achenkirch / Tirol / Europa Nr. 69 / Neueinsteiger
17. Erlebnis-Comfort-Camping Aufenfeld GmbH / Aschau im Zillertal / Tirol / Europa Nr. 70 / Neueinsteiger
18. 50plus-Campingpark Fischen / Weisskirchen / Steiermark / Europa Nr. 95 / Neueinsteiger
19. Euro Camp Wilder Kaiser / Kössen / Tirol / Europa Nr. 60 / Ideal für Paragleiter und Skifahrer
20. Camping Seeblick Toni / Kramsach / Tirol / Europa Nr. 100 / Ideal für Wanderer

Alle europäischen Top 100 Campingplätze: www.camping.info/award

Weitere Fakten und Trends zu Camping in Österreich

- Höchster Wert: 1992 verzeichnete die Campingbranche 6.860.956 Nächtigungen
- Niedrigster Wert: 1974 wurden 3.916.209 Nächtigungen registriert (Beginn der Aufzeichnungen)
- Der durchschnittliche Campinggast urlaubt 4,1 Tage und bleibt damit länger als andere Gäste (3,4 Tage)
- In Österreich befinden sich 603 Campingplätze. Die meisten in Kärnten (130), Tirol (106) und der Steiermark (99)
- Mit durchschnittlich 5,9 Tagen bleiben Campingurlauber am längsten in Kärnten
- Mit einem Nächtigungszuwachs von 44 Prozent sowie 43 Prozent in 10 Jahren waren Oberösterreich und die Steiermark die erfolgreichsten Bundesländer
- In Österreich sind 26.230 Reisemobile zugelassen, ein Zuwachs von 5,25 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Grafik)
- In Österreich sind 37.869 Wohnwagen zugelassen, ein Zuwachs von 1,48 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Grafik)
- Reisemobile werden immer beliebter, dahinter steckt der Wunsch nach flexibler und kurzfristiger Reiseplanung
- Reisemobilhersteller kommen mit der Produktion kaum hinterher, längere Lieferzeiten und hohe Preise für Gebrauchtfahrzeuge sind die Folge
- Die Lieblingsdestinationen der österreichischen Camper sind (mit absteigender Wichtigkeit) Kroatien, Österreich, Italien, Slowenien und Griechenland
- Campingplätze investieren hauptsächlich in moderne Sanitäreinrichtungen und Wellness
- Trend: Campingtourismus wird für Städte immer wichtiger. Einfache Stellplätze in der Stadtnähe werden immer beliebter
- Der einfache Zelturlaub erfährt eine Renaissance

Über Camping.Info

Camping.Info ist mit 22.700 Campingplätzen aus 44 europäischen Ländern der meistbesuchte Online-Campingführer im deutschsprachigen Raum. Mit der Webseite, gedruckten Reiseführern und Apps unterstützt Camping.Info Camper bei der Suche und Planung des perfekten Campingurlaubs. Gegründet wurde die Plattform 2007 vom Österreicher Erwin Oberascher. 2018 hat der Berliner Maximilian Möhrle (25) das Portal übernommen und den Sitz des Unternehmens nach Berlin übersiedelt. Ein Schwerpunkt in der weiteren Entwicklung von Camping.Info liegt in der Digitalisierung der Campingbranche, vor allem im Bereich der Online-Buchungen. Besucher von Camping.Info können derzeit rund 2300 Campingplätze direkt über das Internet buchen.

Neben der Bereitstellung der Informationen über unterschiedlichste Campingplätze in ganz Europa steht Camping.Info mit seiner großen Community für einen regen Erfahrungsaustausch unter Campern und Outdoorfans. 2017 verzeichnete Camping.Info rund 14,2 Millionen Visits und mehr als 42 Millionen Seitenaufrufe. Mehr als 50.000 User helfen dabei, die Campingplätze regelmäßig zu bewerten. Auf Facebook hat das Unternehmen fast 60.000 Fans. Aktuell enthält die Camping.Info-Website über 145.000 Gästebewertungen, 215.000 Fotos und 2.400 Videos von Campingplätzen.

Für die Reiseziele Österreich, Schweiz, Südtirol, Kroatien, Deutschland und Italien sind im Eigenverlag gedruckte Campingführer erhältlich. Ausgewählte Campingplätze können zudem via Webseite oder App direkt gebucht werden.

Weitere Informationen: www.camping.info | www.facebook.com/Camping.Info | www.instagram.com/camping.info

PRESSEKONTAKT:

Maximilian Möhrle
Geschäftsführer
Telefon: +49 (0) 30 55109388
E-Mail: max@camping.info

Camping.Info GmbH
Bötzowstraße 15
10407 Berlin

www.camping.info
www.facebook.com/Camping.Info
www.instagram.com/camping.info

Presse: www.camping.info/presse